

BINGO

Deutsch

Inhalt

1 Zahlentafel für den Spielleiter
10 Bingokarten
75 Zahlen-Chips
240 Chips (zum Abdecken der Zahlen)

Spielidee und -ziel: Es geht darum, als erster Spieler einen „Bingo“ auf einer eigenen Bingokarte zu bilden, also 5 Chips in einer Reihe.

Vorbereitung: Ein Spielleiter wird bestimmt, er verwaltet die Zahlentafel und die Zahlen-Chips. Die Spalten der Zahlentafel sind mit den 5 Buchstaben „B-I-N-G-O“ überschrieben (dies erleichtert die Zuordnung zu den gezogenen Zahlen). Der Spielleiter mischt die 75 Zahlen-Chips und legt sie neben der Zahlentafel verdeckt vor sich ab. Die 10 Bingokarten werden gleichmäßig unter den Spielern verteilt und offen vor die Spieler gelegt. Restliche Bingokarten kommen in die Schachtel. Die Chips zum Abdecken der Zahlen werden in die Tischmitte gelegt, sie dienen als Vorrat für alle.

Spielablauf: Der Spielleiter zieht einen Zahlen-Chip, dreht ihn um und liest die Zahl sowie den dazugehörigen Buchstaben laut vor, z. B. „B 12“. Alle Spieler, die auf einer Bingokarte eine 12 in der Spalte „B“ haben, dürfen dieses Feld mit einem Chip aus dem Vorrat abdecken. Auch der Spielleiter deckt die Zahl zur Kontrolle auf seiner Zahlentafel ab. Wer die ausgerufene Zahl nicht auf seiner Bingokarte bzw. auf seinen Bingokarten hat, wartet auf die nächste Zahl des Spielleiters.

Danach legt der Spielleiter den soeben gezogenen Zahlen-Chip beiseite und zieht die nächste Zahl. Er liest sie wieder laut vor und bedeckt das entsprechende Feld seiner Zahlentafel. Die Spieler, die die Zahl auf einer oder mehreren ihrer Bingokarten haben, decken sie ebenfalls ab.

Dies geht so lange weiter, bis ein Spieler 5 Chips in einer Reihe (entweder horizontal, vertikal oder diagonal) auf einer seiner Bingokarten entdeckt und laut „Bingo“ ruft. Der Spielleiter kann den „Bingo“ prüfen, indem er sich von dem Spieler die Zahlen seines „Bingos“ vorlesen lässt: sie müssen auch auf der Zahlentafel des Spielleiters mit einem Chip bedeckt sein.

Das Feld ohne Zahl in der Mitte der Bingokarten wird bereits vor Anfang des Spiels mit einem Chip bedeckt und zählt somit als bedecktes Feld.

Spielende: Wenn der erste Spieler zu Recht „Bingo“ gerufen hat, gewinnt er das Spiel und ist in der nächsten Runde Spielleiter. Rufen mehrere Spieler gleichzeitig „Bingo“, entscheidet das Los.

Art.-Nr.: 51111

©2005 Schmidt Spiele GmbH, Ballinstraße 16, 12359 Berlin,
www.schmidtspiele.de, www.gamemob.de



BINGO

English

Game equipment

1 number board for the game master
10 Bingo cards
75 number chips
240 chips (to cover the numbers)

Idea and aim of the game: Players try to be the first to build a „Bingo“ row on their Bingo card (that is, 5 chips in a row).

Preparations: Decide on a game master. This person administers the number board and the number chips. The columns on the number board are headed with the 5 letters „B-I-N-G-O“ in order to help players find their numbers when they are drawn. The game master shuffles the 75 number chips and places them next to the number board, face down. Share out the 10 Bingo cards equally. If there are Bingo cards left, put them back into the box. Place the chips to cover the numbers in the centre of the table to create a pile from which all players take chips.

How to play:

The game master draws a number chip, turns it over and reads the number and the corresponding letter, for example „B 12“, aloud. All players whose Bingo card shows a 12 in column B may cover this square with a chip from the pile. The game master also covers this number on his board in order to be able to control the game. If a player's Bingo card does not show the given number, he waits until the game master calls another number. The game master then places number chip for the number just drawn next to the board and draws a new number. He reads the number aloud and covers the corresponding square on the game board. Players whose Bingo card shows this number also cover it with a chip. The game continues like this until a player has built a row of 5 chips (horizontal, vertical or diagonal) on his Bingo card. The player then calls „Bingo“.

The game master may verify the „Bingo“ by asking the player read his winning numbers aloud and checking that all of these numbers are covered with a chip on his number board. In the beginning, players cover the square in the middle of the Bingo card with a chip so that it is considered a covered square.

End of the game: The first player to call „Bingo“ wins the game and becomes the game master for the following game.

If several players call „Bingo“ at the same time, the winner is decided by drawing lots.